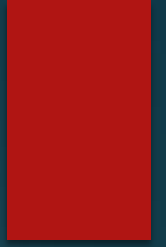




Ortsbeiratssitzung

KRIEGENBRUNN, 25.10.2023

Öffentliche Tagesordnung



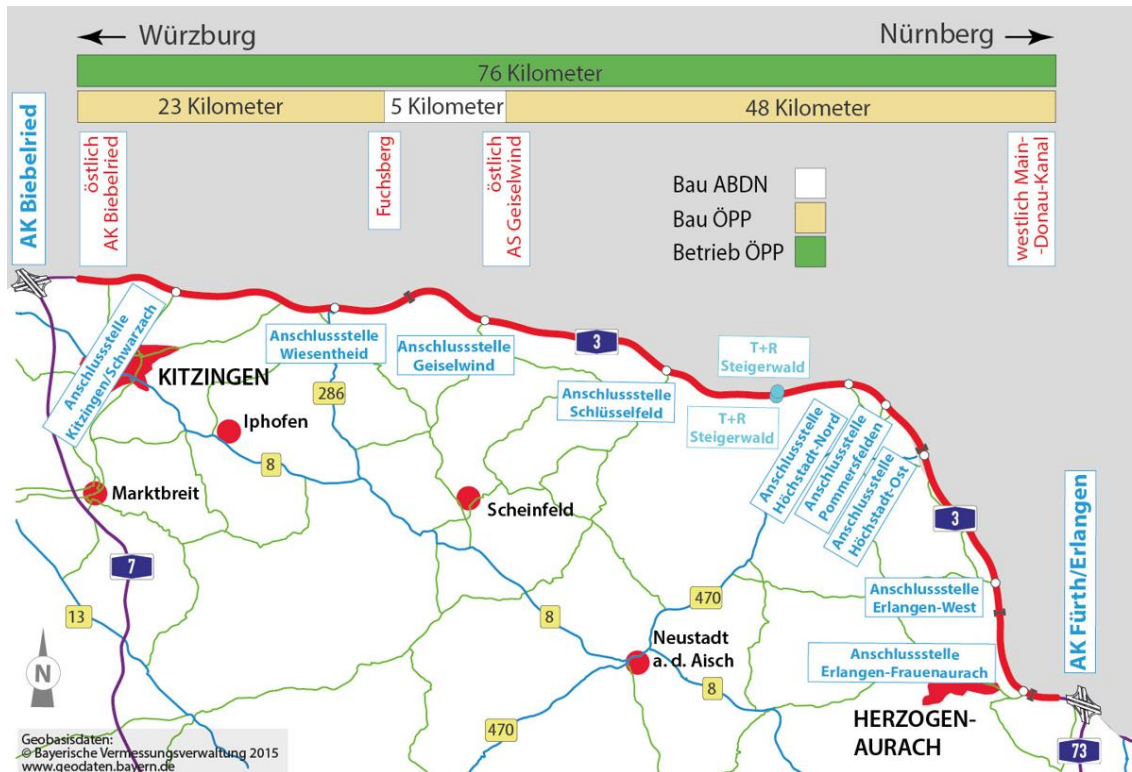
- ▶ 1. Aktueller Stand - Ausbau Autobahn A3
- ▶ 2. Sachstand Neubau Schleuse Kriegenbrunn
- ▶ 3. Rückmeldungen bzw. Nachfragen zu offenen Anträgen des Ortsbeirates
- ▶ 4. Bericht der Verwaltung
- ▶ 5. Mitteilungen zur Kenntnis
- ▶ 6. Anfragen / Sonstiges



1. Aktueller Stand - Ausbau Autobahn A3

Felix Meißel

Autobahnausbau der A3



- ▶ Die **Fahrbahn in Richtung Frankfurt** ist derzeit gesperrt und wird auf den neuen Querschnitt mit drei Fahrstreifen ausgebaut.
- ▶ Derzeit erfolgen **Erd- und Entwässerungsarbeiten** auf gesamter Länge.
- ▶ **Bau der Wiederlager** als Grundpfeiler der neuen Fahrbahn ist fast abgeschlossen.
- ▶ Der **Abbau des Traggerüstes am Mausloch** wird diese Woche abgeschlossen und die Herstellung der Überschalung beginnt.
- ▶ **Vollsperrung der Niederndorfer Straße** vom 20. Oktober 18:00 Uhr bis 23. Oktober 06:00 Uhr. Grund: Schalung für die Betonage des Bauwerks auf das Traggerüst aufgelegt wird.
- ▶ **Verschmutzte Radwege** im Bereich der Sylvaniastrasse. Anfrage zur Reinigung via OBR erfolgt und positiv seitens der Baustellenleitung bestätigt.

Autobahnausbau der A3

Brückenbauarbeiten Fahrtrichtung Würzburg

Arbeiten am Mausloch



Erstellen der Pfeiler und Auflieger für die Vorschubrüstung der Aurachtalbrücke.
Bis Mitte des Jahres 2024 soll die erste Brückenhälfte (Fahrtrichtung Würzburg) erneuert sein.



2. Sachstand Neubau Schleuse Kriegenbrunn

Markus Zorg

Aktueller Status

Bauphase O – die eigentlichen Vorarbeiten starten

Bauphase 0

M 1:2000

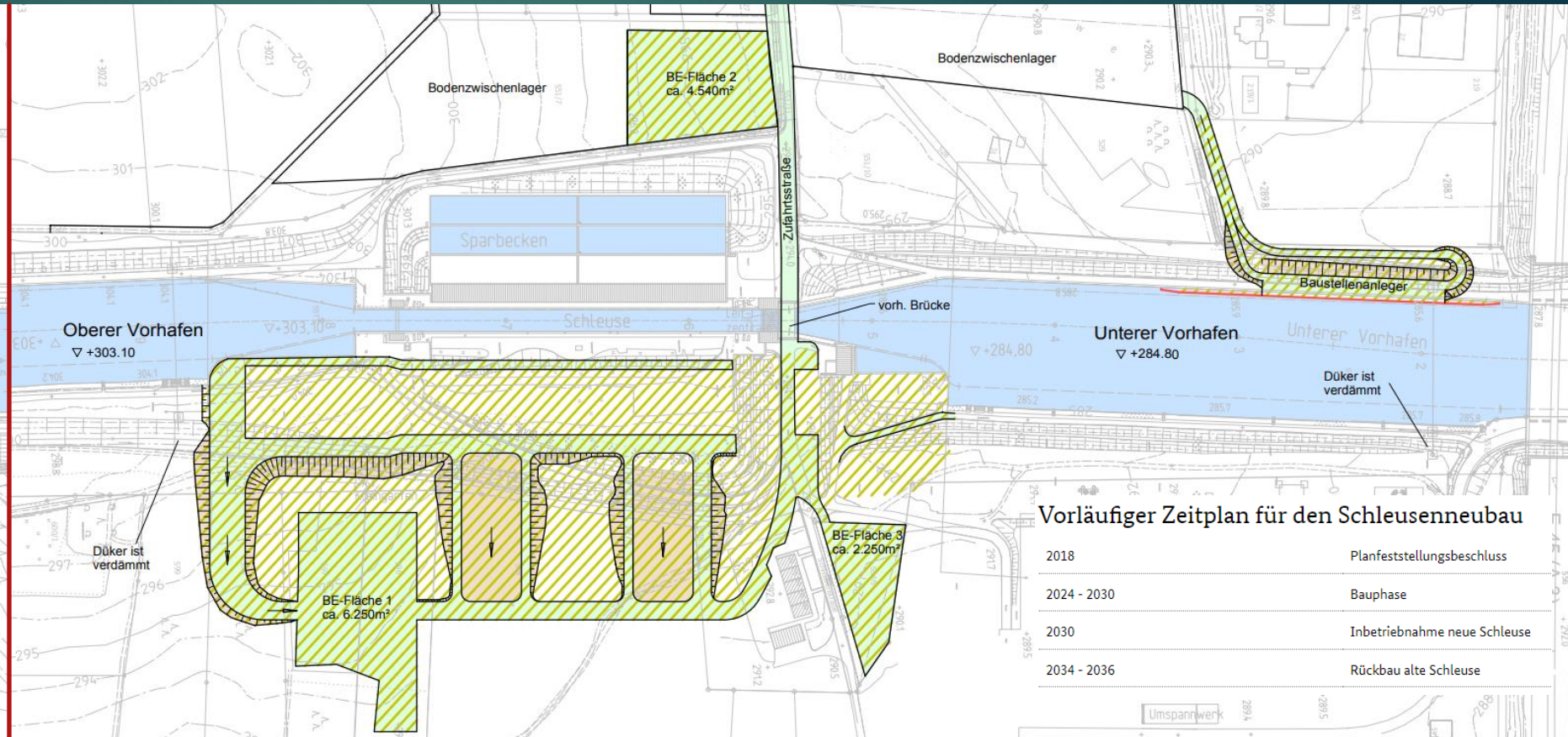


Vorgezogene Teilmaßnahmen:

- Düker umbauen bzw. verdammen
- Leitungen Dritter verlegen/umbauen

Bauablauf:

- Baufeld freimachen
- Rodungsarbeiten
- Prospektion (Bodendenkmale)
- Baustellenanleger herstellen
- Oberboden abtragen (Schleusenbereich)
- Baustelleneinrichtung herstellen
- Abbruch Verkehrsflächen
- Zufahrtsstraße und vorh. Brücke (einspurig SLW 30) am alten Unterhaupt für Schwerlastverkehr ertüchtigen
- Boden an neuer Schleuse und Sparbecken für Baustraße einbauen
- Baustraße herstellen (Schleusenbereich)



Vorläufiger Zeitplan für den Schleusenneubau

2018	Planfeststellungsbeschluss
2024 - 2030	Bauphase
2030	Inbetriebnahme neue Schleuse
2034 - 2036	Rückbau alte Schleuse

Meldung 07/2023

Ersatzwasserversorgung Erlangen während Schleusenneubau gesichert

Am Freitag, den 2. Juni, war es so weit: Frank Oneseit und Mattias Exner, Vorstände der Erlanger Stadtwerke (ESTW), Markus Rauh, Verbandsdirektor der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO), und Mareike Bodsch, Amtsleiterin des WNA Aschaffenburg, unterzeichneten den Vertrag über die Ersatzwasserversorgung der Stadt Erlangen während der Neubauzeit der Schleuse Erlangen.

Mit der Vertragsunterzeichnung wurde eine wichtige Auflage aus dem Planfeststellungsbeschluss vor dem Start des Neubaus der Schleuse Erlangen erfüllt. Der Beschluss sieht vor, dass eine externe Ersatzwasserversorgung von insgesamt 113 l/s Wasser im Spitzenbedarfsfall bereitzustellen ist. Das sind fast 9 Millionen Liter pro Tag, mit denen ca. 70.000 Personen mit Wasser versorgt werden können. Bis zu 90 Prozent der im Notfall benötigten Menge können von der „Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)“ bereitgestellt werden.

Die Kosten für das Ersatzwasser und die nötigen baulichen Maßnahmen – über 10 Millionen Euro – trägt die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Sie sind für die Stadt Erlangen und ihre Wasserwerke kostenneutral.

Mehr zum Thema finden Sie [hier ...](#)



von links nach rechts: Markus Rauh (FWO), Mattias Exner (ESTW), Mareike Bodsch (WNA), Frank Oneseit (ESTW)

Schall- und Sichtschutz für die Anwohner in Kriegenbrunn

Um die Auswirkungen der Baustelle und des Betriebs des Bodenzwischenlagers für Anwohner des östlichen Ortsrandes von Kriegenbrunn zu minimieren, wird entlang der Hüttendorfer Straße ein Gehölzstreifen angelegt. Diese ca. sieben Meter breite Pflanzung besteht aus einer Mischung von Bäumen und Sträuchern. Dadurch wird eine optische Abgrenzung zur Baustelle erreicht und die Emissionen werden etwas gedämpft. Außerdem bildet die Pflanzung Brutmöglichkeiten für Vögel. Damit diese Maßnahme ihre Funktion erfüllt, wird sie bereits im kommenden Herbst angelegt.

Mehr zum Thema finden Sie [hier](#) ...



Beweissicherung

Die Baustelle wird Auswirkungen auf die Umgebung haben. Erschütterungen durch Baustellenverkehr und Rammarbeiten, Änderungen des Grundwasserstands, Veränderung der Bodenbelastung - das alles kann Schäden an der Bausubstanz über die Grenzen der Baustelle hinaus erzeugen. Deshalb wird ein Gutachterbüro in den kommenden Monaten alle im Beweissicherungskonzept ermittelten Gebäude inspizieren und bereits vorhandene Schäden dokumentieren. Während oder nach der Bauzeit auftretende Schäden können dann mit dieser Ursprungsbeweissicherung verglichen werden.

Mehr zum Thema finden Sie [hier](#) ...



Beweissicherung dokumentiert Schäden
Quelle: *Superbass/CC-BY-SA-3.0*

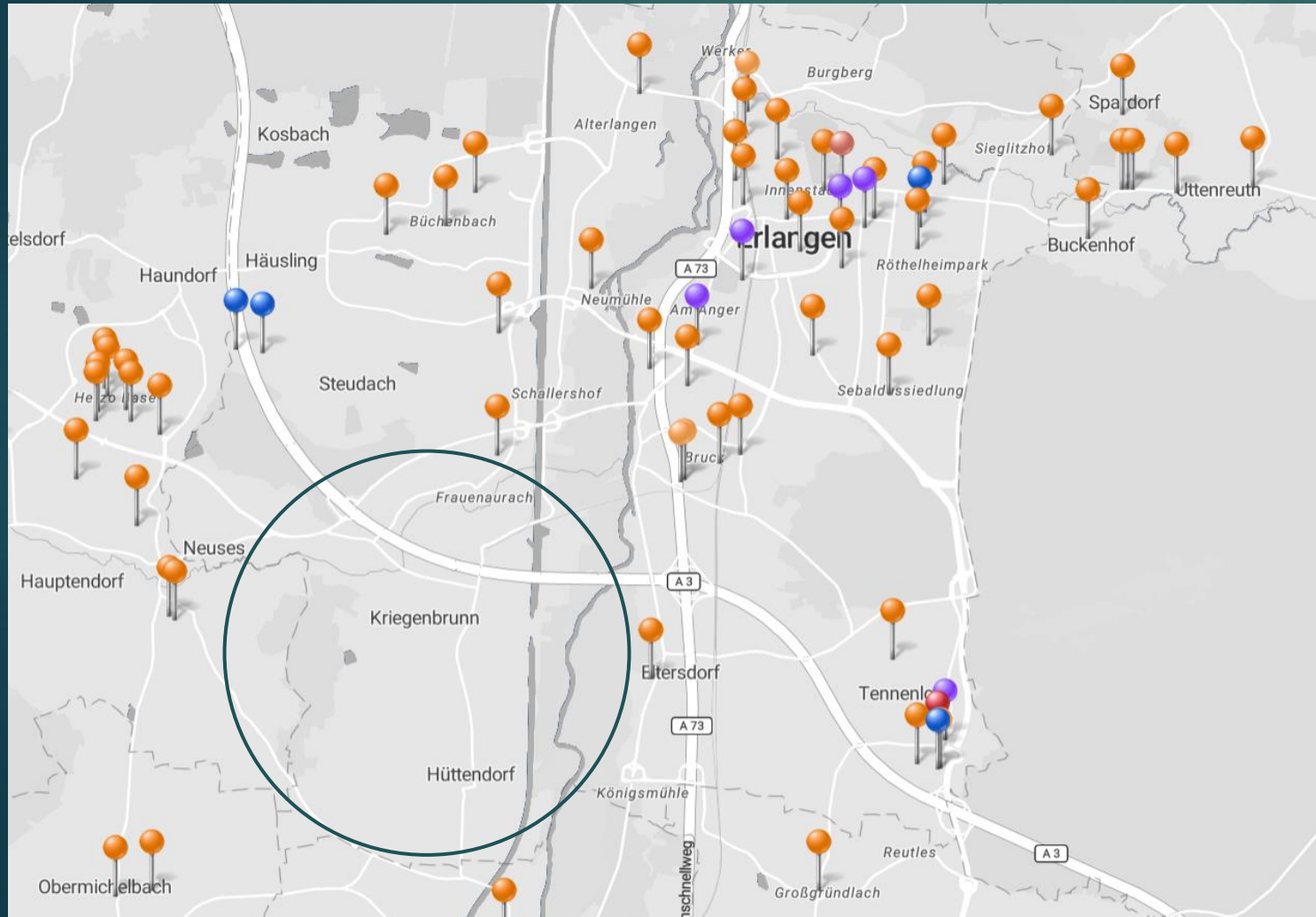
Meldung 07/2023

3. Rückmeldungen bzw. Nachfragen zu offenen Anträgen des Ortsbeirates

- a) E- Ladestelle
- b) **Beleuchtung Bürgerhaus Laterne**
- c) **Bussituation Schulkinder (Abfahrzeiten und Haltestellen)**
- d) Fahnenmast am Bürgerhaus
- e) Unterflurhydrant Bürgerhaus
- f) Parken in der Budapester Straße (Markierungen der Parkflächen)
- g) Fehlender Schatten am Friedhof

a.) E-Ladestelle

Antrag vom 21.07.2021 „Blinder Fleck“ in Kriegenbrunn



TOP 4: Möglichkeiten der Schaffung von Ladesäulen für E-Autos in Kriegenbrunn

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn wurde bereits mehrfach von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wie in Kriegenbrunn Lademöglichkeiten für E-Autos geschaffen werden können.

In Kriegenbrunn gibt es etliche Haushalte, die nicht mit ihrem Auto bis an ihre Haustür fahren können. Als Beispiel wird hier der Wolfsstaudenring genannt. Hier parken die Bürgerinnen und Bürger zu weit weg, um E-Autos laden zu können.

Laut einer Stellungnahme von Dr. Korda (20.07.2021) ist ein Standort in Kriegenbrunn angesichts der aktuell verhältnismäßig geringen Nachfrage nicht geplant. Jedoch kann ein Standort bei einer Fortschreibung des Ladesäulenkonzeptes berücksichtigt werden. Es wird empfohlen auch auf privater Ebene Lademöglichkeiten zu schaffen.

Es wird in diesem Zusammenhang nach den fehlenden Lademöglichkeiten am neuen Bürgerhaus in Kriegenbrunn gefragt. Hier ist ein Stromanschluss vorhanden. Dies wurde vom Ortsbeirat schon während der Bauplängen vorgeschlagen und nicht umgesetzt. Es wird nun gefragt, wie am Bürgerhaus eine Lademöglichkeit geschaffen werden kann? Es handelt sich hier um ein städtisches Gebäude und die Stadt Erlangen sollte als Vorbildfunktion dort Lademöglichkeiten möglichst schnell anbieten können.

Es wird auch nach der Einbeziehung von Landwirten gefragt. Diese verfügen in der Regel über genügend Platz und über die geeigneten Stromanschlüsse. Hier sollte die Stadt Erlangen über eine Zusammenarbeit nachdenken.

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn stellt hier folgenden **Antrag an den Oberbürgermeister:**

Da immer mehr Kriegenbrunner Bürgerinnen und Bürger klimabewusst mobil sind, steigt der Bedarf an Ladesäulen an öffentlichen Plätzen. Dies gilt speziell für den neueren Ortsteil wo unsere Bürgerinnen und Bürger nicht direkt an Ihren Wohnhäusern parken können.

Wir als Ortsbeirat unterstützen das Ziel der Klimaneutralität in der Stadt Erlangen und stellen daher den folgenden **Antrag:**

Mit diesem **Antrag** bitten wir die Verwaltung der Stadt Erlangen mögliche Standorte wie zum Beispiel (nach Priorität sortiert):

- a.) an öffentlichen Gebäuden wie das Bürgerhaus oder dem Kindergarten,
- b.) innerhalb des Ortes - insbesondere im Bereich des Wolfsstaudenrings - ,
- c.) auf öffentlichen Parkplätzen zu identifizieren.

Voraussetzung ist hierbei die Verfügbarkeit der benötigten öffentlichen Stromversorgung. Darüber hinaus bitten wir um eine Machbarkeitsstudie sowie eine Prüfung zur Übernahme der Kosten.

Um eine schriftliche Stellungnahme bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung im Oktober 2021 wird gebeten.

Der Antrag des Ortsbeirates wird mit 7-0 Stimmen einstimmig angenommen.

b.) Beleuchtung am Bürgerhaus

Unfallgefahr – Antrag vom 21.07.2021

19.10.2022

TOP 4: Pflocken bzw. Beleuchtung vor dem Bürgerhaus Kriegenbrunn

In einer der letzten Sitzungen des Ortsbeirates Kriegenbrunn wurde bereits das Thema der fehlenden Beleuchtung am Bürgerhaus angesprochen. Hier hat mittlerweile auch ein Ortstermin stattgefunden. Vorgeschlagen wurde von Seiten der Verwaltung die Anbringung von Pflocken oder die Abgrenzung mit Steinquadern. Dies ist aus Sicht des Ortsbeirates nicht zielführend, da es nicht das Problem der fehlenden Beleuchtung löst. Es würden sogar weitere Gefahrenquellen geschaffen werden, die im Dunkeln nicht zu sehen sind.

Der Ortsbeirat beantragt weiterhin eine ausreichende und fachgerechte Beleuchtung. Dieses Thema wird auch in die nachfolgende Bürgerversammlung mitgenommen. Der Ortsbeirat weist auf die Dringlichkeit hin, da die dunkle Jahreszeit bald beginnt und gerade im Herbst und Winter das Bürgerhaus durch die Theatergruppe von vielen Besuchern genutzt wird.

Der zuständige Referent, Herr Weber, ist während der Bürgerversammlung anwesend. Ihm soll die Situation vor Ort erläutert werden, damit die Beleuchtung bald angebracht werden wird.



18.11.2022

11. Beleuchtung Außenbereich neues Gemeindehaus

Im Außenbereich gibt es eine unzureichende beleuchtete Stelle. Dies ist vor allem bei Dunkelheit sehr gefährlich.

Bürgermeister, Herr Volleth:
Es wird eine Überprüfung zugesichert.

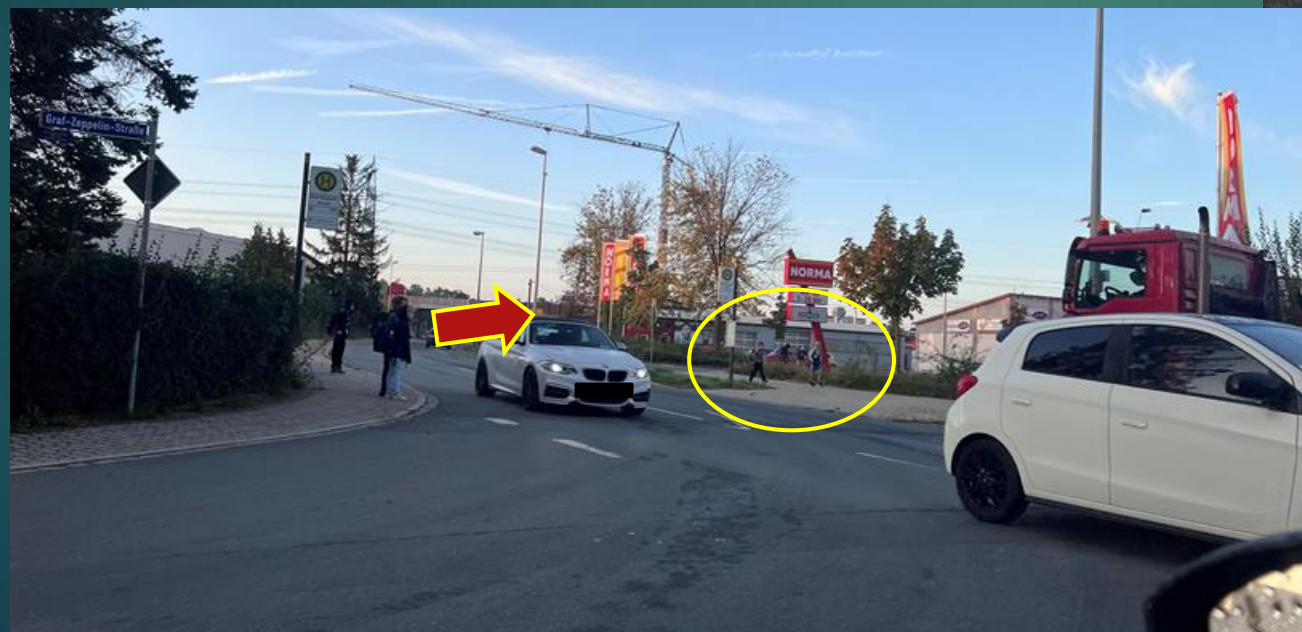
Herr Erik Strasser,
(Adresse unbekannt)

noch offen
Ref. VI z.W. m.d.B. die
Örtlichkeit zu prüfen. Bitte
Info an Amt 13-2.

c.) Bussituation Schulkinder

Unfallgefahr – Antrag vom 15.03.2023

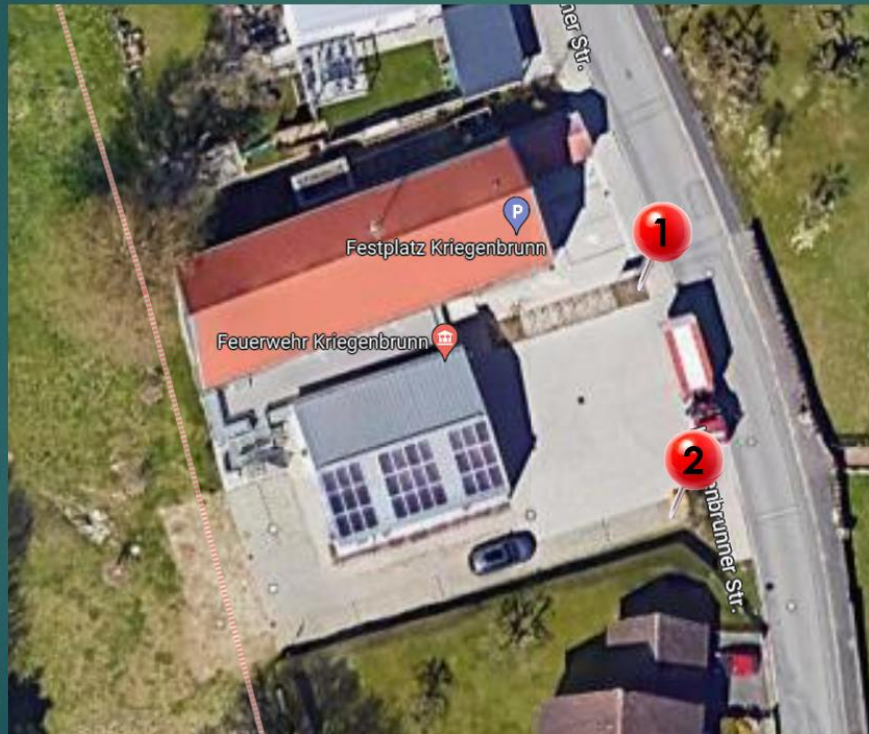
Der Ortsbeirat Kriegenbrunn stellt einstimmig mit 7 gegen 0 Stimmen den Antrag die Busse morgens zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr (insbesondere 07:39 Uhr Budapeststraße) sowie die Busse nach der Schule am frühen Nachmittag abgestimmt mit der Mittagsbetreuung der Schule (ca. 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr) über die Albertusstraße Richtung Hüttendorf fahren zu lassen. Dies stellt einen erheblichen Sicherheitsgewinn für die Grundschüler dar und sollte umgesetzt werden.



d.) Fahnenmast

Antrag zu Errichtung eines Fahnenmastes vor dem Bürgerhaus vom 15.03.2023

- Auf einer Veranstaltung des Ortsringes ist der Wunsch (von der Kirche) auf Errichtung eines Fahnenmastes am Bürgerhaus entstanden. Der Antrag liegt dem Ortsbeirat vor und wird an Herrn Behringer übergeben und als Anhang zum Protokoll angehängt. Es soll geprüft werden, ob ein Fahnenmast möglich ist, der nicht dauerhaft stehen muss (evtl. klappbar oder versenkbar).
Der Antrag wird mit 7 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen.



Sehr geehrte Damen und Herren,
bezüglich der Errichtung und Standort eines Fahnenmastes in Kriegenbrunn, können wir gerne einen Ortstermin vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.
Harald Rau

Stadt Erlangen
Amt für Gebäudemanagement
Sachgebietsleitung Bauunterhalt (242-1)
91051 Erlangen

e.) Unterflurhydrant Bürgerhaus

Antrag zu einem Oberflurhydranten am Bürgerhaus vom 15.03.2023

Vor dem Bürgerhaus befindet sich ein Unterflurhydrant. Dieser ist leider extrem tief verbaut und mit dem Systemtrenner daher kaum zu benutzen. Der Systemtrenner ist eine neue Vorschrift der Stadt Erlangen und soll beim Benutzen verhindern, dass Schmutzwasser und Schaummittel in die Hydrantenleitungen gelangen. Dies stellt für die Feuerwehr eine erhebliche Beeinträchtigung dar, da dieser Hydrant für alle Übungen und Betankungen genutzt wird. Nachdem der neue Standort des Feuerwehrhauses für die nächsten 30 bis 50 Jahre bestehen bleiben soll, beantragt die Feuerwehr einen Oberflurhydranten auf dem dreieckigen Grundstück auf dem auch der Streukasten steht. Dies wäre optimal für die wichtigen Belange der Feuerwehr. Der Ortsbeirat Kriegenbrunn unterstützt diesen Antrag bzw. Wunsch der Feuerwehr. Herr Bürgermeister Volleth verspricht diese Anliegen der Feuerwehr mitzunehmen und entsprechen weiterzuleiten.

„Tatsächlich sind der Standort als auch die Entnahmemöglichkeit nicht optimal und der Betrieb mit größeren Einschränkungen verbunden! Im Zusammenhang mit der zielführenden Errichtung eines Überflurhydranten an einem neuen Standort im Umgriff des Bürger- und Gerätehauses Kriegenbrunn wurden sowohl mit den Stadtwerken als auch mit dem Tiefbauamt bereits erste Gespräche geführt. Unter Umständen lässt sich das Projekt mit einer wohl noch zu ergänzenden Straßenbeleuchtung verbinden. Letztendlich stehen aber derzeit weder beim Fachamt noch bei den Partnern Finanzmittel für die „Umsetzung“ des Hydranten zur Verfügung. Gemeinsam wird weiterhin nach einer Lösung gesucht, um zu gegebenem Zeitpunkt dieses Projekt realisieren und finanzieren zu können.“

Friedhelm Weidinger
Amt für Brand- und Katastrophenschutz



f.) Parken im Neubaugebiet

Antrag vom 28.06.2023

➤ Es werden die Parkprobleme in der Budapester Straße angesprochen. Hier fehlen Markierungen der möglichen Parkflächen. Durch „wildes Parken“ gehen leider Parkflächen verloren. Mit entsprechenden Markierungen könnte dies optimiert werden und dadurch mehr Parkplätze geschaffen werden. Als positives Beispiel werden die Parkflächen / Markierungen beim Kindergarten Kriegenbrunn genannt, die vor kurzer Zeit angebracht wurden. Der Ortsbeirat Kriegenbrunn stellt daher einen **Antrag auf Markierung der Parkflächen**. Diese Markierungen sollen im gesamten „Neubaugebiet“ überprüft und angebracht werden, um dort die Parkflächen zu ordnen.

Der Antrag des Ortsbeirates Kriegenbrunn wird einstimmig angenommen.
Die Markierungen sollen zügig angebracht werden.

„Derzeit werden keine Parkmarkierungen für notwendig gehalten. Im Rahmen der Ausdehnung der Kontrolltätigkeit des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung auf das gesamte Stadtgebiet wird Ende 2024, Anfang 2025 auch Kriegenbrunn überprüft und ggf., soweit Bedarf besteht, der ruhende Verkehr geregelt. Ob dies mittels Beschilderung oder mittels Markierung erfolgt, kann jetzt noch nicht mitgeteilt werden.“

Referat für Planen und Bauen



g.) Friedhof

Antrag vom 28.06.2023
Baum Anpflanzungen

- Der Ortsbeirat und Bürger*innen bitten um einen Ortstermin mit dem Friedhofsamt (Frau Buchholz) wegen Nach- bzw. Neupflanzung von Bäumen am Kriegenbrunner Friedhof. Leider sind mittlerweile zahlreiche Lücken durch das Entfernen großer Bäume entstanden. Das derzeitige Bild widerspricht dem ursprünglichen Charakter eines Waldfriedhofes und sollte wiederhergestellt werden. Gerade bei Beerdigungen im Sommer ist zu beobachten, dass Schatten fehlt bzw. von den Friedhofsbesuchern gesucht wird. Hier ist Abhilfe zu leisten bzw. müssen Lösungen gefunden werden, da die Sommer immer heißer werden. Gerade für ältere Friedhofsbesucher sind schattige Plätze und Aufenthaltsmöglichkeiten dringend notwendig.



Friedhof Kriegenbrunn
Standorte für Nachpflanzungen
von Bäumen

Standesamt und Friedhofsverwaltung
| 03.08.2023 | Buchholz

III/34-3/ER-BUCHHOLZSAR T. 3365
Dokument2

Erlangen, 3. August 2023

Vermerk: 2. Sitzung OBR Kriegenbrunn vom 28.06.2023: TOP 8 „Ortstermin Friedhofsverwaltung; fehlender Schatten am Friedhof“

- I. Bezüglich des Anliegens des Ortsbeirates und der Bürger*innen Nachpflanzungen von Bäumen auf dem Friedhof Kriegenbrunn durchzuführen, nimmt die Friedhofsverwaltung wie folgt Stellung:
- Die Friedhofsverwaltung bestätigt, dass in den letzten Jahren, bedingt durch Trockenheit und Sturmschäden, vereinzelt Bäume auf dem Friedhof in Kriegenbrunn entfernt werden mussten. Nach Prüfung der vorhandenen Fläche teilt die Friedhofsverwaltung mit, dass max. acht Nachpflanzungen von Bäumen erfolgen können. Eine genaue Lage der Standorte kann dem beigefügten Planauszug entnommen werden (rot markiert).
- Derzeit sind vorrangig die Baumarten *Quercus* (Eiche) sowie *Betula* (Birken) auf dem Friedhof vorzufinden. Bei den Nachpflanzungen wird auf die Verwendung von standortgerechten sowie klimaresistenten Bäumen geachtet (s. Anlage Beispiele). Es wird von der Verwendung von Birken abgeraten, da es sich bei dieser Baumart um Flachwurzler handelt und diese mit Trockenheit nicht zurechtkommt.
- Die Kosten pro Baum belaufen sich bei ca. 300 bis 400 € (zzgl. Substrat und Personalstunden). Gerne kann ein Vor-Ort-Termin mit der Amtsleitung Frau Petri und der Sachgebietsleitung Frau Buchholz vereinbart werden.

Anlage

Planauszug – Standorte

Beispiele für Nachpflanzungen

4. Bericht der Verwaltung

Stephan Behringer

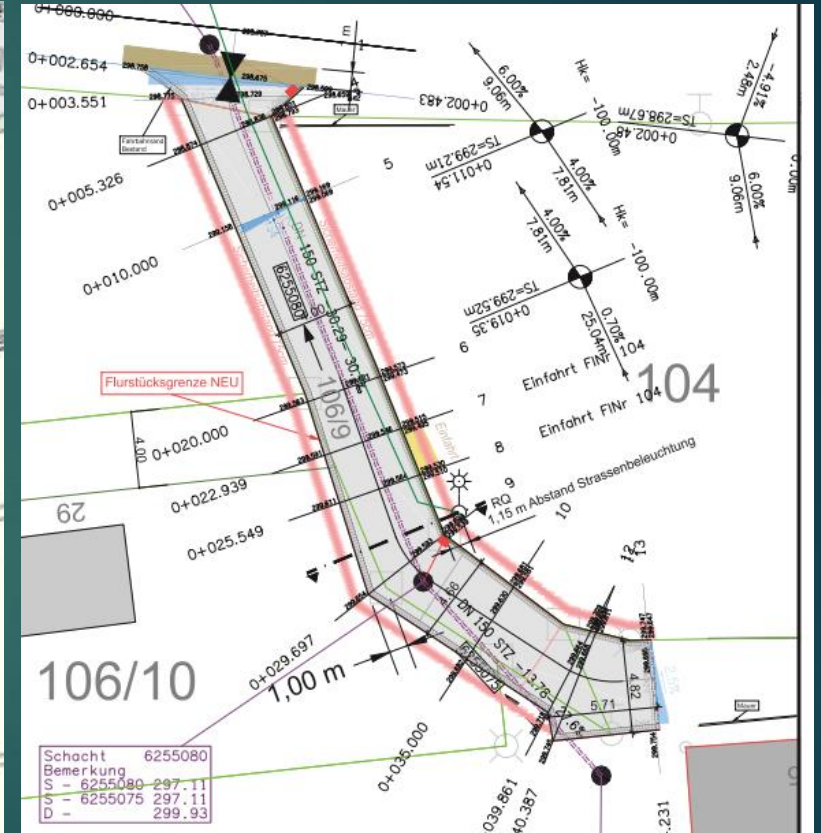
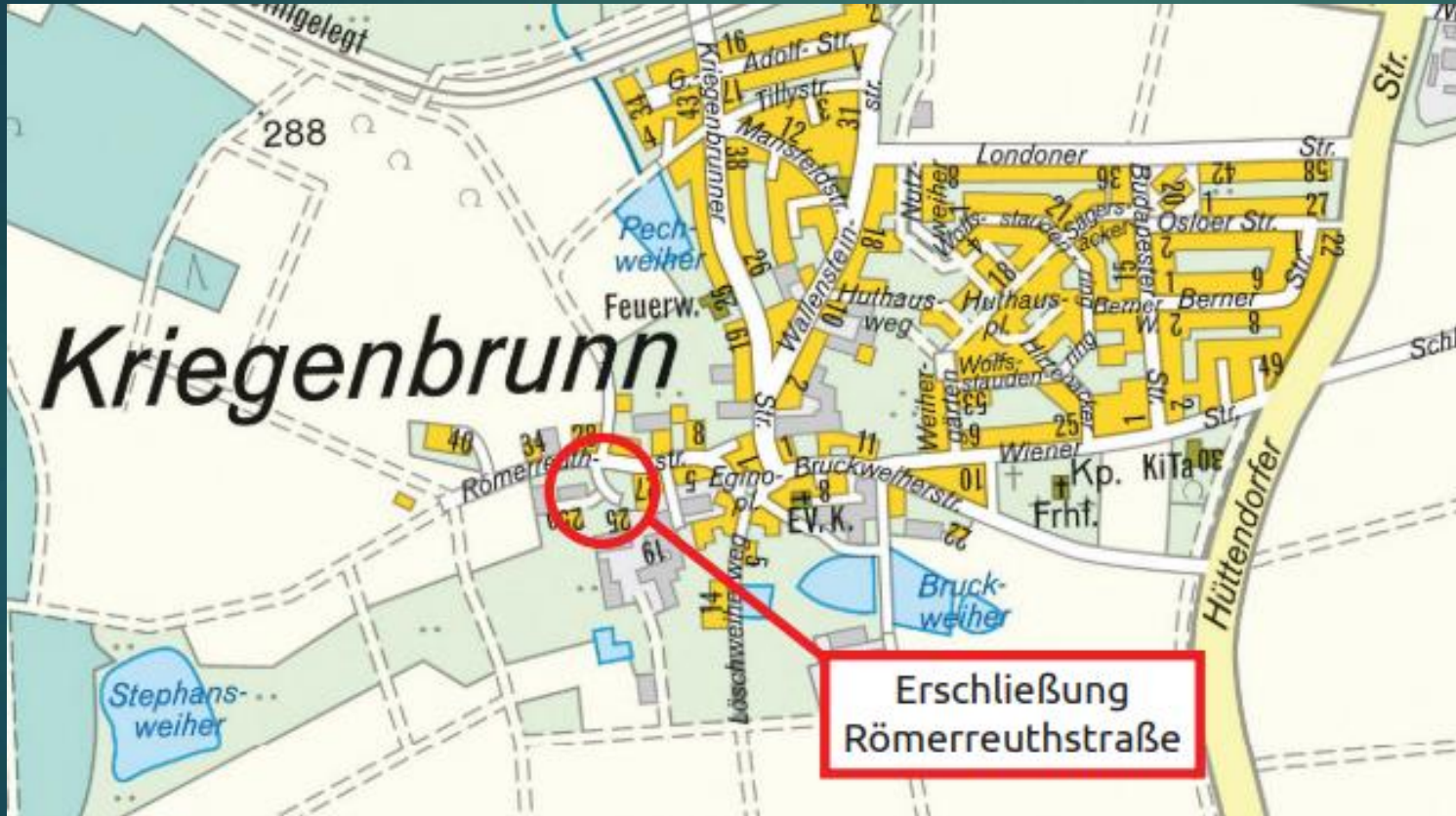
5. Mitteilung zur Kenntnis

Stephan Behringer

6. Anfragen und Sonstiges

- a) Erschließung Römerreuthstraße
- b) Sachstand Bücherschrank
- c) Sachstand Sitzbankradar
- d) Sachstand Florianstube
- e) Sauberer Wald Saubere Flur
- f) Pumptrack Frauenaurach
- g) **Geschwindigkeitsmessung Wiener Straße**
- h) **Unkenntliche Verkehrsschilder**
- i) Weitere Themen (on short notice)

a.) Erschließung Römerreuthstraße



Zur Erschließung der beiden Grundstücke Fl.Nr.106/10 sowie Fl.Nr. 99

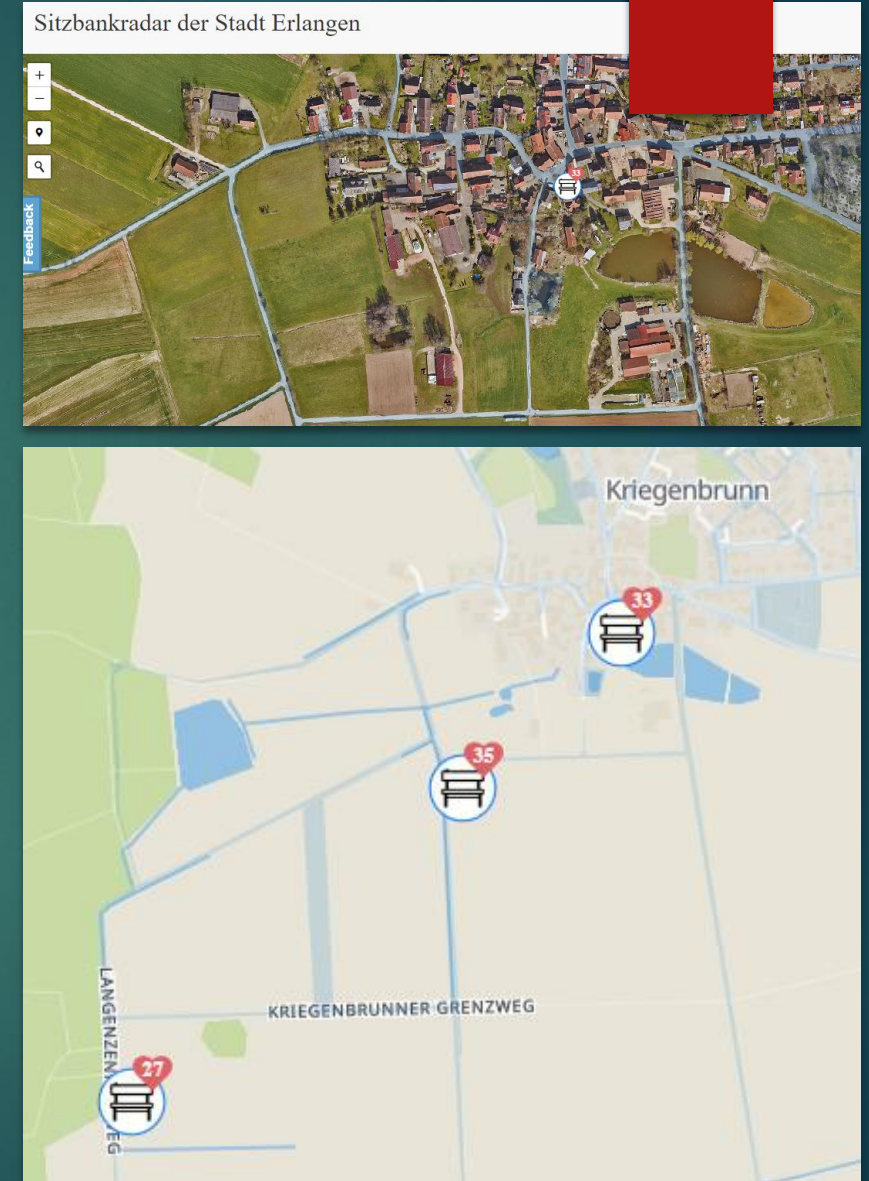
b.) Bücherschrank

Antrag aus dem Klimabudget wurde genehmigt. Aufstellort Huthausplatz.



c.) Sitzbankradar

- Das Projekt wurde 2021 ins Leben gerufen. Bürger durften dabei abstimmen, wo sie sich eine Sitzbank in Ihren Stadtgebiet wünschen würden. Insgesamt wurden 235 Standortvorschläge mit 1512 Likes identifiziert. Jährlich werden nun 30 Bänke installiert. Umsetzungsdauer ca. 8 Jahre.
- Kriegenbrunn soll 3 Standorte bekommen. Zieltermin 2025 noch aktuell?



d.) Florianstube

- Es wurden Überlegungen seitens der angestellt, das aus dem Jahre 1860 denkmalgeschützte Sandsteinhaus in der Mansfeldstraße 1 zu veräußern oder einer neuen Nutzung zuzuführen.
- Der katholische Kindergarten sucht ein Ausweichquotier für die Bauphase (anstatt von Containern) und hat in diesem Zusammenhang den Ortsbeirat zum Bürgerhaus angefragt. Der OBR hat dies abgelehnt, allerdings einen Gegenvorschlag unterbreitet evtl. die leerstehende Florianstube zu nutzen (zuvor Rücksprache mit der Stadt und den Anwohnern nötig)



e.) Sauberer Wald, saubere Flur

ERLANGEN - Bei der jährlichen Aktion der Stadt Erlangen "Aktion saubere Stadt, sauberer Wald, saubere Gewässer" haben mehr als 4000 Ehrenamtliche weggeworfenen Abfall in der Stadt und Umgebung eingesammelt.



f.) Pumptrack Frauenaaurach



- Die Pumptrack Anlage in der Willi-Grasser-Strasse wurde am 21. Oktober eröffnet. Die weitere Infrastruktur und die Gestaltung des Geländes (um die Anlage herum) werden im Jahr 2024 erstellt.

g.)

Geschwindigkeitsmessung Wiener Straße

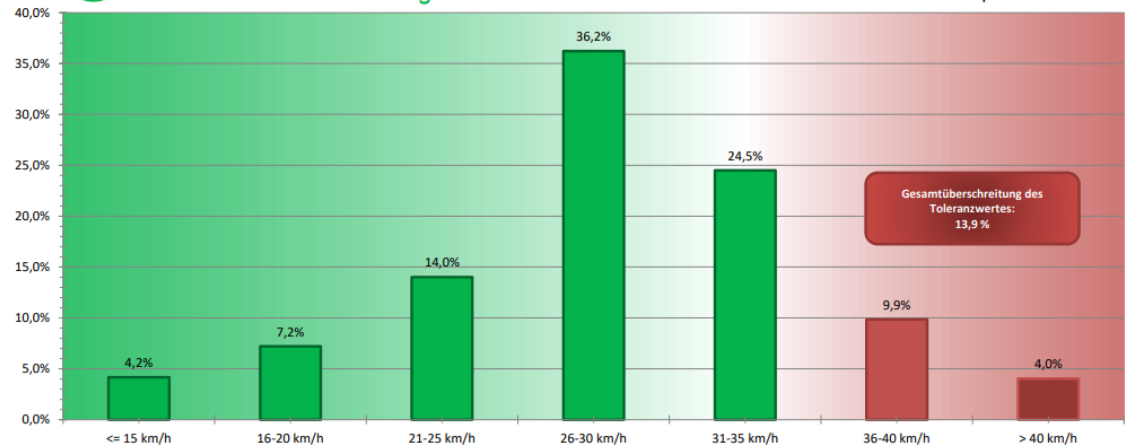
► Die Verkehrswacht hat im April 2024 eine Geschwindigkeitsmessanlage am Kindergarten (Wiener Straße) eingerichtet und eine Woche lang die Geschwindigkeiten gemessen. **14% der gemessenen Fahrzeuge waren deutlich zu schnell!**

► Bitte passen Sie Ihre Geschwindigkeit an – Danke!”



Verkehrswacht – Sicherheit im Verkehr
Kreisverkehrswacht Erlangen e.V.

Wiener Str. 30; Rtg. Osten
Tempolimit: 30 km/h



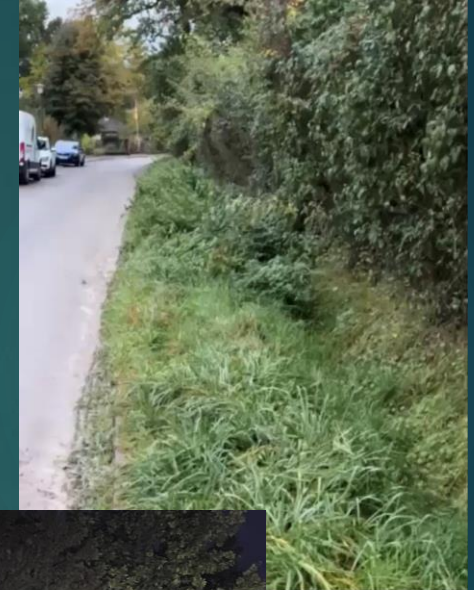
Auswertzeit: Montag, 17. April 2023, 07:00 – Freitag, 21. April 2023, 08:00
Bearbeiter: Andreas Murgan

h.) Unfallgefahr durch unkenntliche Verkehrsschilder



i.) Weitere Themen

- ▶ Situation Hort Frauenaurach
(Ungleichbehandlung
Kriegenbrunner Kinder)
- ▶ Mäharbeiten
Römerreuthstrasse 40
- ▶ Zustand Bruckweiherstrasse
(Friedhof)



Nächste Sitzung

